



# MVS

# Bote

Für Mitglieder, Freunde und Gönner  
des Musikvereins Sinzheim e.V.

6. Ausgabe | Oktober 2019



### Liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereins Sinzheim!

Als Jugendleiterin des MV Sinzheim darf ich Sie zu diesem MVS-Boten begrüßen. Zuerst will ich mich vorstellen: Vor 20 Jahren hat mir der SWR-Musiker und MVS-Ausbilder Karl Schlechta das Spielen auf der Klarinette beigebracht. Nachdem ich die Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt hatte, begann ich mich vor fünf Jahren im Jugendleiterteam des Vereins zu engagieren. Kinder auf dem Weg zu einem Musiker zu begleiten ist zwar zeitintensiv, aber der Erfolg bereitet viel Freude. So haben seit wenigen Wochen die ersten Jungmusiker, die 2014 in der ersten Bläserklasse das Musizieren lernten, bereits den Sprung über die Jugendkapelle in die „große“ Kapelle geschafft. Dazu im Namen der Vorstandschaft meinen herzlichen Glückwunsch!

Durch unser Jugendkonzept mit Flötengruppe, Bläserklasse und Jugendkapelle hat sich die Jugendarbeit des Vereins in den vergangenen zehn Jahren erheblich erhöht. Dies ist nur durch ein begeistertes Jugendleiter-Team zu schaffen, denn immerhin sind 88 Kinder beim MVS in der Ausbildung, die von mehr als 20 qualifizierten Ausbildern das Spielen auf ihren Instrumenten lernen. Seit 2008 betreue ich ebenfalls als Ausbilder den MVS-Nachwuchs.

Musik ist für mich ein wichtiger Teil meines Lebens und die gemeinsamen Erlebnisse und die Erfahrungen, die ich sammeln durfte, sind besonders wertvoll für mich. Dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz, den ich unter anderem als Klarinetistin bei den Egermeister-Musikanten besonders schätze. Aber auch nach den Musikproben im Gespräch mit den Kolleginnen und Kollegen oder bei den Freizeitunternehmungen mit unserem Musikernachwuchs geht es nicht so ernst zu. Und nun: Viel Spaß beim Stöbern im neuen MVS-Boten.

Ihre Caroline Hahn, geb. Humbert

## Sternenreise

Musik und Texte zum 1. Advent  
**15. Benefiz-Kirchenkonzert**  
des Musikvereins Sinzheim e.V.

zugunsten des Bereiches „Offene Hilfen“  
der Lebenshilfe Baden-Baden - Bühl - Achern  
Sonntag, 1. Dezember 2019 - 17.00 Uhr  
Pfarrkirche „St. Martin“ Sinzheim

Eintritt frei  
Wir bitten nach dem Konzert um eine Spende.



Auf Ihr Kommen freuen sich der  
Musikverein Sinzheim e. V. und  
Lebenshilfe der Region Baden-Baden - Bühl - Achern

Kostenlose Parkmöglichkeit  
in der Tiefgarage beim Rathaus

### Sonntag, 10. November, 16 Uhr: Jugendnachmittag in der Fremersberghalle



Einlass zum Jugendnachmittag ist um 15 Uhr, damit Sie sich bei Kaffee und Kuchen einstimmen können und Kinder Instrumente „beschnuppern“ können. Das Programm wird durch die Kooperation mit der Grundschule Sinzheim vom Grundschulchor unter der Leitung von Dorothee Ziegler mitgestaltet. Er steht unter dem Motto „Disney“. Die Jugendkapelle mit ihrem Dirigent Patrick Pirih präsentiert Titel wie „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ und Melodien aus „Arielle, die Meerjungfrau“. Die Bläserklasse, geleitet von Cindy Huck, wird einen Titel aus dem Film „Mary Poppins“ zu Gehör bringen und der Grundschulchor singt aus „Die Schöne und das Biest“ sowie aus dem Musical „König der Löwen“.

Foto:Jugendnachmittag 22.10.2017

**Bitte vormerken!**  
**Sonntag, 3.11.2019, Bürgerhaus**  
**„Neuer Markt“ in Bühl:**  
**Bezirkskonzert des Blasmusikbe-**  
**zirks Yburg-Windeck mit dem Musik-**  
**verein Sinzheim, dem MV Weitenung**  
**und dem Bezirksjugendorchester.**

## „MV Sinze rockt“ wieder ein voller Erfolg!



Auch die zweite Auflage des Konzertes „MV Sinze rockt“ am 27. April 2019 in der AHG-Autohaus-Halle war wieder ein voller Erfolg. Sowohl die Jugendkapelle mit Dirigent Patrick Pirih als auch das „Rockorchester“ des Musikvereins unter der Leitung von Simon Huck und nicht zuletzt die Thomas-Huber-Partyband mit der Sängerin Silke Dugandzic heizten dem Publikum (diesmal mit erträglichen Außentemperaturen) mächtig ein. Vom Intro mit „Highway to Hell“ über „Skyfall“ und „Proud Mary“ von Tina Turner bis zur Rockballade „Nothing else matters“ von der amerikanischen Metal Band „Metallica“ und dem Gesangsduett mit einem Medley zu den Liedern „Africa“ und „Rosanna“ von der amerikanischen Rock Band

„Toto in Concert“ war für jeden Geschmack das Richtige dabei. Auch Nenas „99 Luftballons“ durfte nicht fehlen. Neben



den Orchestern war nicht zuletzt Moderator und „Einpeitscher“ Siggie Schmich für den Erfolg des Abends verantwortlich. Er hatte die mehr als 900 Besucher immer wieder angefeuert, was mit wahren Beifallsstürmen honoriert wurde. Für 2021 ist das nächste „MV Sinze rockt“ vorgesehen.

## Egermeister-Abend in proppenvoller Fremersberghalle



Die Beliebtheit der traditionellen „Egermeister“-Konzerte scheint ungebrochen. So auch am 8. Juni, wo die Fremersberghalle wieder proppenvoll besetzt war. Nach der nahezu zweistündigen Warm-Up-Phase durch die Vorgruppe „Schießpulver“ aus Ottersweier, die alle Register gezogen hatte, hatten es die „Egermeister“-Musikanten des MVS nicht leicht, noch einen drauf zu setzen. Wieder einmal war es Siegfried Schmich, der die Aufgabe professionell löste, die Gäste von den Stühlen zu reißen. „Weshalb sitzt ihr noch?“ war seine rhetorische Frage, bevor die Besucher hinter ihren Stühlen standen und klatschend die Hände reckten.

Dem Programm der „Egermeister“ mit rund 20 Polka-, Marsch- und Pop-Musikstücken sowie beliebten Ohrwürmern angemessen, waren viele Besucher in „bayrischem“ Outfit mit Dirndl und Lederhosen zum „Egermeister“-Abend gekommen.

Aber auch in der Umgebung sind die „Egermeister“-Musikanten gern gesehene Gäste. Bei nahezu zehn Auftritten waren sie 2019 gefragte Musiker. So auch am 6. September beim Bühler Zwetschgenfest, wo sie (wie 2018) im „Kohlerzelt“ den Gästen einheizten.



## T-Shirt Spende



Das passende Outfit für „MV Sinze rockt“ wurde gesponsert von der Firma Schaeffler (vormals LuK). Wir danken hierfür ganz besonders unserem ehemaligen Musiker Dr. Klaus Christ (Mitte), der als Vertreter der Firma Schaeffler beim Rockkonzert anwesend war und sich über den Erfolg „seines“ Musikvereins freute. Sein früherer Musikkollege Uwe Schnurr hatte die Spende erfolgreich angeregt. Beiden einen herzlichen Dank!

## Die Ehrenmitglieder des Musikvereins Sinzheim

„Ehre wem Ehre gebührt“ schrieb der Apostel Paulus an die Römer.

Ende September 2019 zählte der Musikverein Sinzheim 21 Ehrenmitglieder. Zehn weitere ehemalige Ehrenmitglieder sind verstorben, darunter der unvergessene Ehrenvorsitzende Willi Kopf, der von 1963 bis 1992 dem Verein vorstand. Neben den Ehrenmitgliedern standen und stehen viele weitere Personen dem Musikverein engagiert zur Seite. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Derzeit sind folgende Personen Ehrenmitglied des Musikvereins:

Seit:	Name:
12.04.1991	Fridolin Boos
12.04.1991	Manfred Seiter
12.04.1991	Hans Vogel
12.04.1991	Alfons Walter
12.04.1991	Oswald Zeitvogel
12.04.1991	Hans Zuber
22.04.1994	Gerhard Schröder
22.04.1994	Kurt Urnauer
26.04.1996	Josef Möst

25.04.1997	Werner Gushurst
06.11.1998	Wilhelm Huck
26.04.2002	Hans Walter
05.05.2007	Hubert Hübner
05.05.2007	Herbert Schleif
21.03.2009	Siegfried Schmich
19.03.2010	Bernd Hüttenrauch
19.03.2010	Hubert Walter
01.01.2013	Reinhold Ahl
23.04.2016	Thomas Beutel
23.12.2017	Uwe Schnurr
23.12.2018	Alois Huck

## Termine / Auftritte 2019/20

F 12.10. Altmetallsammlung  
 E 12.10. Oktoberfest Weitenung  
 M 13.10. Wendelinusritt Leiberstung  
 M 03.11. Bezirkskonz. Bürgerhaus NM Bühl  
 B/J 10.11. Jugenndachmittag Fremersb.-Halle  
 M 01.12. Kirchenkonzert „Sternenreise“

2020

M 22.02. Fastnachtsumzug Weitenung  
 M 23.02. Fastnachtsumzug Kartung  
 M 18.04. Frühjahrskonzert Fremersberghalle  
 M 19.04. Begleitung Erstkommunionkinder  
 B/J 10.05. Muttertagskonzert Grundschulhof  
 M 21.05. Heckenfest MV Haueneberstein  
 M 20.-21.6. Ausflug aktive Musiker  
 M 19.07. 110 Jahre MV Lichtenau  
 V 31.07. Heckefeschkd I  
 V 07.08. Heckefeschkd II  
 F 10.10. Altmetallsammlung  
 M 24.10. Konzert Weinbrennersaal Kurhaus

- Zeit und Ort siehe MVS-Homepage bei jeweiligem Orchester
- Änderungen vorbehalten

[www.mv-sinzheim.de](http://www.mv-sinzheim.de)

Stand: 25.09.2019

M - Musikkapelle  
 J - Jugendkapelle  
 B - Bläserklasse  
 E - Egermeister-Musikanten  
 F - Förderverein  
 V - Gesamtverein

Wer seine Freizeit sinnvoll gestalten will, kann Musik machen. Und da ist er am besten bei uns aufgehoben!

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Druckerei Naber & Rogge GmbH aus Rheinmünster- Stollhofen für die freundliche Unterstützung bei der Herausgabe des MVS-Boten.

Herausgeber:  
 Musikverein Sinzheim e.V., Oktober 2019  
 Layoutentwurf: Patricia Mast  
 Fotos, Texte und Gestaltung: Alois Huck  
 Verantwortlich i.S. Presserecht:  
 Ralf Schmidt, Vorstand

## Heckefeschkd-Impressionen



## Blasmusikbezirk fährt mit Senioren zur Brauerei Rothaus und zum Titisee

Eine liebe Tradition des Blasmusikbezirks Yburg-Windeck ist ein Tagesausflug für Musiker-Senioren, der alle zwei Jahre organisiert wird. Diesmal führte die Fahrt in zwei Bussen nach Rothaus, wo die Gäste nach einer interessanten Führung mit Leberkäsweck und Rothaus-Pils wieder zu Kräften kamen. Zur Kaffeezeit lockte am Titisee ein kurzer Spaziergang entlang der Seepromenade oder eine Kaffeepau-

se. Der Abschluss der Fahrt war wie üblich im „Grünen Baum“ in Bühlertal.

Herzlichen Dank den Fahrt-Organisatoren des Bezirks Yburg-Windeck.



## Bläserklasse-Jungmusiker schnuppern inzwischen „Höhenluft“

Bereits bei der ersten Musikprobe nach den Probeferien, genau am 3. September 2019, konnten MVS-Vorstand Ralf Schmidt und Dirigent Simon Huck elf Nachwuchsmusiker in den Reihen der „großen“ Kapelle willkommen heißen. sechs davon gehörten der ersten Bläserklasse an, die 2014 gegründet wurde. In der Jugendkapelle wurden die Jungmusiker auf ihr Ziel „große Kapelle“, das sie nun erreicht haben, bestens vorbereitet. Herzlichen Dank an die Ausbilder, aber auch an die Dirigenten Cindy Huck und Patrick Pirih!



## Förderverein des MVS fördert Musiker

Die ideelle und finanzielle Förderung des Musikvereins Sinzheim (MVS) sei der satzungsgemäße Zweck des Fördervereins (FV) des MVS. Daran erinnerte bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins dessen Vorsitzender Uwe Schnurr. So wurden unter anderem Workshops für Prüflinge durchgeführt, die das Jungmusikerleistungsabzeichen ablegten. „Dazu konnten wir einen Dozenten finden, der die jungen Leute in Gehörbildung und weiteren Prüfungspunkten unterrichtet“, so Schnurr. Alle zwölf Prüflinge hätten das bronzene (6) und silberne Abzeichen (6) ohne Probleme bestanden. Es sei der beste Erfolg seit Jahren gewesen. (Siehe MVS-Bote Nr. 5). Den sehr guten Erfolg bestätigte auch Jürgen Demmler, der stellvertretende Vorsitzende des FV. Die zehn Termine, an denen ein Musikstudent der Musikhochschule Karlsruhe die jungen Musiker auch im Bereich „Rhythmus“ schulte, hätte der FV finanziell übernommen. Zur Vorbereitung für die kommende JMLA-Prüfung im Spätjahr 2019 sei der Dozent bereits engagiert worden. Einen weiteren Workshop wird der Förderverein des MVS finanzieren. Eine ausgewiesene professionelle Musikerin und Doktorandin im Fach Pädagogik wird im Spätjahr die Jugendausbilder des MVS in mehreren Workshops schulen und ihnen wertvolle Hinweise vermitteln. Dabei wird sie auch Musikliteratur vorstellen, die sich für die Nachwuchsarbeit eignet. Den Teilnehmern des Workshops werden Hausaufgaben angeboten, mit denen sie sich für den nächsten Termin vorbereiten sollen, so Demmler. Ziel ist es, Strategien und Modelle für ein erfolgreiches Unterrichten zu erlernen. Dabei sollen in selbst abgehaltenen Unterrichtseinheiten Details ausprobiert werden und als Feedback in den nächsten Termin einfließen.

## Portrait Fridolin Boos



Die Ausbildung des MVS-Nachwuchses gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Vereins, die meist von erfahrenen Musikern durchgeführt werden.

Wie viele vor und nach ihm hat sich auch das Ehrenmitglied Fridolin Boos viele Jahre dafür engagiert. Als Jugendlicher wurde er Anfang der 1950er Jahre von seinem Nachbarn „Vogel-Wendel“ für die Blasmusik und das Musizieren auf dem Tenorhorn begeistert. Bis ins Rentenalter spielte er beim MVS mit und hat einige Dirigenten „erlebt“. Viele Jahre lang nahm er zahlreiche Nachwuchsmusiker mit väterlichem Verständnis unter seine Fittiche und gab ihnen Unterricht an verschiedenen Blasinstrumenten. So auch Simon Huck, dem er als Neunjähriger das Spielen auf dem Flügelhorn beibrachte. Den musikalischen Weg seines ehemaligen Schülers verfolgte Fridolin Boos mit Interesse und freut sich, dass Simon Huck den Weg bis zum Dirigenten des Vereins geschafft hat.

## Martina Goldberg-Topp



Das Klarinettespielen liegt der 1969 geborenen Martina Goldberg-Topp im Blut. Ihr Opa Carl Walter, der „Kirchler-Carl“, gehörte bereits in den Gründerjahren dem Musikverein Sinzheim

an. Als Neunjährige lernte sie bei Johann Vogel, einem älteren engagierten Ausbilder, die Klarinette zu spielen. Als Martina das Instrument beherrschte, gab sie ihr Wissen als Ausbilderin an junge Nachwuchsmusiker weiter. Darüber hinaus hift sie bei vielfältigen Aufgaben im Jahresprogramm des Vereins mit (z.B.: Kuchen backen), obwohl sie durch weitere Aktivitäten sowie beruflich ziemlich beansprucht ist. Als vor zehn Jahren Prof. Jürgen Demmler anlässlich seines 50. Geburtstages eine Bassklarinette stiftete, fand er in Martina Goldberg-Topp die Musikerin, der er das Musizieren auf dem großen Instrument beibrachte. Seither ist sie eine der Bassistinnen im „Holzregister“ des Vereins. Ihr Sohn Tom spielt übrigens als Percussionist ebenfalls in der „großen“ Kapelle. Damit gehören die beiden zu den „Eltern-Kind-Musikanten“, die es im MV Sinzheim mehrfach gibt.

## Blick zurück - Teil 4



1973: Der MVS mit Dirigent Roderich Thiem

Aus der Vereinschronik: Seit März 1971 stand Roderich Thiem als Dirigent im Dienste des Musikvereins. Thiem verstand es mit modernen Kompositionen besonders die Jugend für die Blasmusik zu begeistern. Er leitete die Kapelle bis zum Sommer 1974. Am 9. Juli des gleichen Jahres übernahm der relativ junge Südwestfunk-Musiker Dieter Baran die Leitung der Kapelle. Mit seinem Berliner Temperament verstand es Baran, die Kapelle zu enormer Leistung zu animieren. Auf eigenen Wunsch trennte sich Dieter Baran im Jahre 1978 vom Musikverein.

Ein wahrer Glücksgriff gelang der Vereinsführung mit der Verpflichtung von Herbert Beyer, der ebenfalls als Berufsmusiker beim SWF tätig war, zum neuen Dirigenten. Am 1. August 1978 übergab ihm der Vorsitzende Willi Kopf den Dirigentenstab.